

Wheel: Ein Film aus Progressive Rock Britisch-finnische Rocker erschaffen komplexe Kopfkino-Welten Debütalbum „Moving Backwards“ im Februar erschienen Im Februar live in Hamburg, Köln, Wiesbaden, München & Berlin

Es war ein langer und steiniger Weg zu sich selbst: Über eine Vielzahl an Experimenten, Umwegen und Formationen hat der Brite **James Lascelles** letztlich im fernen Finnland seine stilistische Stimme und musikalische Erfüllung gefunden. Gemeinsam mit drei lokalen Musikern, die **Lascelles** in seiner Wahlheimat Helsinki traf, formulierte er eine aufregend neue, eigenständige Version von komplexem Progressive Rock und NewMetal, der zwischen hymnischen Melodien und atmosphärischen Filmsounds kaum Grenzen kennt. Nach zwei in Skandinavien weithin beachteten EPs erschien im vergangenen Februar „**Moving Backwards**“, das Debütalbum seines Quartetts **Wheel**, das in zahlreichen internationalen Magazinen Bestnoten erhielt und unter Kennern als ein heißer Anwärter auf das „Debütalbum des Jahres“ gehandelt wird. Anfang kommenden Jahres gehen **Wheel** auf große Europatour, in deren Rahmen sie zwischen dem 14. und 22. Februar 2020 auch für fünf Shows in Hamburg, Köln, Wiesbaden, München und Berlin nach Deutschland kommen.

Ein Lebensweg ganz im Dienst der Musik war für **James Lascelles** schon früh alternativlos. Bereits als Teenager galt er in der lokalen Szene als begabter Multiinstrumentalist und ließ seither kaum eine Band und Gelegenheit aus, mit denen er sein breites Portfolio als Musiker erweitern konnte. Doch keine dieser Formationen schaffte es bis hinüber ins Profilage. Oft habe diesen Bands etwas an Mut und Originalität gefehlt, urteilt er selber in der Rückschau. Stattdessen zog er sich zunächst resigniert ins Muckertum zurück und schloss sich zwei Freunden an, die in Finnland eine gut beschäftigte Coverband gegründet hatten. Und zwar derart gut beschäftigt, dass **Lascelles** 2010 ganz nach Helsinki zog.

Dort stieß er auf die drei Musiker **Roni Seppänen** (Gitarre), **Mikko Määttä** (Bass) und **Santeri Saksala** (Schlagzeug). Mit diesen dreien verband **Lascelles** nicht nur eine ähnliche Musiksozialisation, die in Metal und Rock stets nach dem besonders Komplexen, Durchdachten und Unkonventionellen sucht. Sondern auch der dringende Wunsch, mit der eigenen Band ebenfalls zu diesen besonderen Ausnahmekünstlern zu zählen. Und zuletzt ein geteiltes, großes Faible für atmosphärische Filmmusik. Aus diesen Haupt-Koordinaten formte sich kurzerhand ihr neues gemeinsames Projekt **Wheel**, das alle oben beschriebenen Attribute bis ins Knochenmark erfüllt.

Die Musik von **Wheel**, zunächst auf den beiden begeistert aufgenommenen EPs „**The Path**“ und „**The Wheel**“ anschaulich skizziert und seit Erscheinen ihres ersten Albums nun auch in Perfektion ausmodelliert, erreicht die Rock-Nerven auf vielschichtige Weise: Mitunter erreichen die kompromisslos-progressive Tiefe von Tool, aber auch die raue Hemdsärmeligkeit der Grunge-Götter Nirvana und Mudhoney oder die metallisch stadiontaugliche Breitenwirkung von Linkin Park. Dabei stellen **Wheel** ihr künstlerisches Output gerne in die Nähe von Horrorschriftsteller Stephen King und erweitern ihre energetisch dichten Kompositionen mit Klangbildern, zu denen sich tatsächlich apokalyptische Szenarien assoziieren lassen.

Lascelles beschreibt sein neues Herzensprojekt wie folgt: „Was die Haupteinflüsse angeht, stehen Tool sicherlich ganz oben auf der Liste. Daneben finden sich auch Karnivool und Meshuggah und einige Alternative-Bands wie Radiohead oder The Mars Volta. Wir sind generell breit aufgestellt, weswegen die Unterscheidung in Prog Rock und Prog Metal wenig zielführend ist. Dazu gesellt sich ein frühneunziger Seattle-Vibe, außerdem sind wir große Filmscore-Fans, insbesondere der Soundtrack zu '28 Days Later' von John Murphy hat es uns angetan.“ Dies alles kann und sollte man sich live anhören, wenn **Wheel** im Februar erstmals für fünf Shows nach Deutschland kommen.

Live Nation Presents

Wheel

Fr.	14.02.20	Hamburg	Headcrash
Sa.	15.02.20	Köln	Club Volta
So.	16.02.20	Wiesbaden	Kreativfabrik
Mi.	19.02.20	München	Strom
Sa.	22.02.20	Berlin	Maze Club

Samsung Prio Tickets:

Mi., 30.10.2019, 15:00 Uhr (online Pre-Sale, 43 Stunden)

www.samsung.com/de/members/priotickets

MagentaMusik Prio Tickets in Kooperation mit Samsung:

Mi., 30.10.2019, 15:00 Uhr (online Pre-Sale, 43 Stunden)

www.magenta-musik-360.de/prio-tickets

Ticketmaster Presale:

Do., 31.10.2019, 10:00 Uhr (online Pre-Sale, 24 Stunden)

www.ticketmaster.de/presale

Allgemeiner Vorverkaufsstart:

Fr., 01.11.2019, 10:00 Uhr

www.livenation.de/artist/wheel-tickets

www.ticketmaster.de

Ticket-Hotline: 01806 – 999 0000 (Mo-Fr 8-22 Uhr / Wochenende u. Feiertage 9-20 Uhr)
(0,20 Euro/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 Euro/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz)

www.eventim.de

Ticket-Hotline: 01806 – 57 00 00
(0,20 Euro/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 Euro/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz)

www.livenation.de

facebook.com/livenationGSA | twitter.com/livenationGSA
instagram.com/livenationGSA | youtube.com/livenationGSA

www.livenation-promotion.de

Pressematerial | Akkreditierung

www.wheel.band

www.facebook.com/wheelband

www.instagram.com/wheel.band

www.youtube.com/channel/UCIzIcRCwJlp5rd5mYsNdEtw